

Kremstal-Classic

04. Mai 2024

Durchführungsbestimmungen, aktuell vom 02.04.2024:

01.) Veranstaltungszeit

Als Veranstaltungszeit (**Rallyezeit**) gilt die GPS-Zeit.

Im Rallyebüro befindet sich vor Start der Veranstaltung eine Synchronuhr mit der offiziellen Veranstaltungszeit.

Administrative Abnahme

Diese findet im Veranstaltungszentrum Forum Neuhofen statt. Führerschein und Zulassungsschein sind vorzulegen. Bei der Abnahme soll jedes Team eine Handynummer bekannt geben, unter der es während der gesamten Veranstaltung erreichbar ist.

Bei der Abnahme erhalten Sie die Startnummern, das Roadbook, 2 Stk. Boardkarten, Driverscard und Essenbons. (Getränke sind selbst und direkt zu bezahlen).

Jedes Team erhält 2 Boardkarten (1x für die Vormittagsetappen und 1x für die Nachmittagsetappen). Die Teilnehmer:innen sind für die korrekten Eintragungen in den Boardkarten verantwortlich. Änderungen dürfen nur von einem Rallye Funktionär mit seiner Unterschrift vorgenommen werden. Die jeweilige Boardkarte ist bei der Mittagspause bzw. beim Zieleinlauf in Neuhofen abzugeben.

Zeitplan

07:30 - 08:45 h	Administrative Abnahme im Veranstaltungszentrum Forum Neuhofen
08:45 - 09:15 h	Fahrerbesprechung im Forum Neuhofen- <u>verpflichtend für alle Teilnehmer:innen!</u>
09:30 h	Start des ersten Fahrzeuges (es erfolgt Minutenstart)
ab ca. 12:25	Mittagspause im Gasthaus Weitmann - ca. 1,5 Stunden
ca.16:25 - 17:15 h	Zieleinlauf am Marktplatz Neuhofen
ab ca.18:30	Abendessen und Siegerehrung im Veranstaltungszentrum Forum Neuhofen

02.) Zeitnehmung und Kilometrierung

Gegen Zeitnehmung, Roadbook und Kilometrierung gibt es keinen Protest.

03.) Referenzstrecke

Es gibt eine Referenzstrecke, welche im Roadbook ausgewiesen ist. Diesen Roadbookauszug stellen wir ca. 2 Wochen vor Veranstaltungstermin auf unserer Homepage www.orc-neuhofen.at im Internet zur Verfügung.

04.) Rallyeschild und Startnummern.

Bitte bringen Sie den großen Rallyeaufkleber vorne an Ihrem Fahrzeug, sowie die Startnummernaufkleber gut sichtbar im oberen Bereich der Windschutzscheibe mittig oder beifahrerseitig an. Evtl. vorhandene alte Startnummern sind bitte unbedingt zu entfernen!

05.) Beschreibung der SP – Sonderprüfungen.

05.1.) Timingprüfungen

Timingprüfungen sind Sonderprüfungen mit sichtbaren Messstellen, welche mit roten Fahnen gekennzeichnet sind.

Der genaue Ablauf von Timingprüfungen ist im Roadbook beschrieben.

Messstelle = Lichtschranken bzw. Schlauch, wird in 1/100 Sekunden gemessen. In Timingprüfungen darf, außer aus verkehrstechnisch bedingten Gründen, nicht angehalten werden -> Strafpunkte!

In Timingprüfungen, bei welchen die Startfreigabe durch einen Funktionär erfolgt, hat der Start im Sinne eines problemlosen Veranstaltungsablaufes unverzüglich zu erfolgen.

06.) Kontrollen

In der Fahrtstrecke sind Kontrollen eingebaut. Es sind Zeitkontrollen (ZK), Passierkontrollen (PK) vorgesehen, weiters können geheime Passierkontrollen (GPK) eingeplant sein.

06.1.) Zeitkontrollen

Die Zeitkontrollen (ZK) sind wie folgt gekennzeichnet:
Beginn der Kontrollzone ca. 20 m vor der ZK Fahne GELB
Zeitkontrolle (ZK) Fahne ROT

Grundsätzlich darf vor der Kontrollzone, also vor der gelben Fahne, die Startzeit stehend abgewartet werden und die Einfahrt von der gelben zur roten Fahne eine Minute vor der vorgegebenen Startzeit erfolgen.

06.2.) Passierkontrollen

Passierkontrollen sind mit einer Fragestellung im Roadbook vermerkt, die jeweiligen Antworten sind in die Boardkarte einzutragen.

Geheime Passierkontrollen (GPK) sind personenbesetzt, nicht im Roadbook vermerkt und wie folgt gekennzeichnet:

Aviso ca. 10m vor der Kontrolle mit Fahne GELB

Passierkontrolle Fahne BLAU

Es kann sofort eingefahren werden. Keine Zeitnahme, lediglich Ihr Passieren wird in der Boardkarte vermerkt.

Zeitkontrollen, Passierkontrollen und Sonderprüfungen werden 15 Minuten nach der kalkulatorischen Durchfahrtszeit des letzten Teilnehmerfahrzeugs geschlossen.

07.) Gewertet wird nach dem System: „Je weniger Punkte, desto besser!“

08.) Wertung.

Die Punkte aus Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die erreichten Punkte bei den Sonderprüfungen werden addiert und ergeben eine Gesamtsumme pro Teilnehmer:in. Auf den Sonderprüfungen wird in 100-tel Sekunden gemessen.

Strafpunktecatalog:

Abweichungen bei den Sonderprüfungen (sofern bei der jeweiligen SP-Beschreibung keine abweichenden Angaben gemacht sind):

pro Sekunde 1 Punkt

pro 10-tel Sekunde 1/10 Punkt

pro 100-tel Sekunde 1/100 Punkt

Maximale Strafpunkteanzahl pro Sonderprüfung 10 Punkte

Befahren einer Sonderprüfung von der falschen Seite 10 Punkte

Falsches Befahren einer Sonderprüfung 10 Punkte

Auslassen einer Messstelle 5 Punkte

Auslassen eines zu durchfahrenden Pylonentores 2 Punkte

Pylone umwerfen 1 Punkt

Stehen bleiben vor dem Messpunkt / Lichtschranken bzw. nicht korrektes Zieldreffen 2 Punkte

Kein Sitzkontakt und öffnen der Türen beim Anfahren von Messstellen 2 Punkte

Überschreiten einer vorgegebenen Maximalzeit 1 Punkt

Strafpunkte im allgemeinen Rallyeverlauf:

Missachtung von Anweisungen der Funktionäre 3 Punkte

Überholen oder Behindern in der Kontrollzone 2 Punkte

Auslassen einer Zeitkontrolle 5 Punkte

Nichteinhaltung der vorgeschriebenen ZK-Zeit 2 Punkte

Anfahren einer Zeitkontrolle von der falschen Seite 3 Punkte

Auslassen einer Passier- bzw. geheimen Passierkontrolle 3 Punkte
Anfahren einer Passierkontrolle von der falschen Seite 3 Punkte
Überhöhte Geschwindigkeit bei Speedcontrol auf Verbindungsetappen 0,1 Punkte je km/h
Verstöße gegen die StVO (z.B. überfahren einer Stopptafel) 5 Punkte
Grobe Verstöße gegen die StVO führen zum Ausschluss!

09.) Wettbewerbsbestimmungen

Mit Abgabe der Nennung akzeptieren die Teilnehmer:innen die Bestimmungen dieser Veranstaltung, alle öffentlichen Durchführungsbestimmungen und die Anweisungen der Funktionäre während der gesamten Veranstaltung.

Die Wertungsstrecke ist genau nach den Angaben im Roadbook zu befahren. Das kurzfristige Abweichen von der Strecke, z.B. zum Tanken ist zulässig.

10.) Straßenverkehrsordnung / Verkehrssicherheit

Die Straßenverkehrsordnung (STVO) ist genauestens einzuhalten, insbesondere die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Ortsgebieten und verbaulichem Gebiet, die Einhaltung von Sicherheitsabständen und **das Fahren auf „halbe Sicht“ auf engen Straßen.**

Die gesamte Veranstaltung findet im normalen Straßenverkehr statt, mit Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer ist daher zu rechnen.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass über die gesamte Rallyestrecke geheime Speedcontrols eingerichtet sein können !

Die Sicherheit von Personen oder Sachen steht über jeder Wertung

Gemäß FIA – FIVA Abkommen darf keine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als 50 km/h (bezogen auf den jeweiligen Start der Etappe) erzielt werden. Sie können jedoch auf Freilandstraßen – so es die Verkehrssituation und die StVO zulässt – durchaus schneller als 50 km/h fahren.

So es die Verkehrssituation zulässt, ermöglichen Sie anderen Teilnehmer:innen und/oder anderen Verkehrsteilnehmer:innen das Überholen, besonders im Bereich von Kontrollstellen und Sonderprüfungen.

Weiters sind die Teilnehmer:innen angehalten, gegen evtl. Flurschäden aufgrund von Flüssigkeitsverlusten ihrer Fahrzeuge mittels entsprechender Unterlagsmatten Vorsorge zu treffen.

Wichtige Rufnummern

Herbert Ruckendorfer	Mobil Tel. 0650 406 2727	Fahrtleitung
Florian Strohmaier	Mobil Tel. 0664 2565900	Pannenhelfer